

# Berichtigung

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 6: **Bauten für Freizeit und Erholung = Bâtiments destinés aux loisirs et aux vacances = Housing for leisure and holidays**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

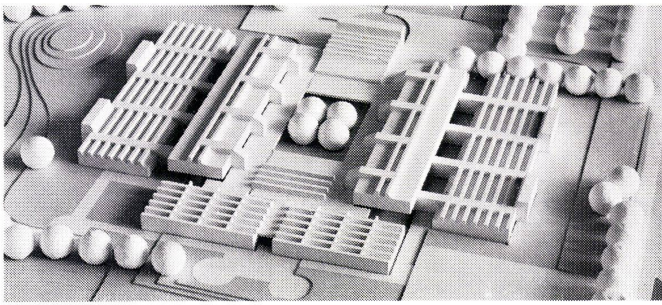
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



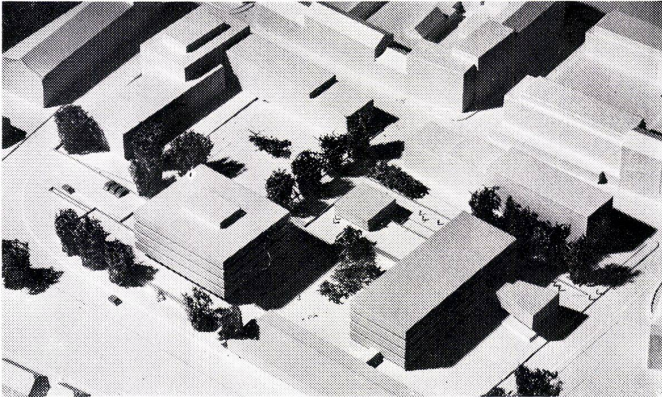
Mitarbeiter W. Wäschle, P. Schneider; 2. Preis: Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen und Frauenfeld; 3. Preis: Alex W. Eggimann, Zürich; 4. Preis: Jan Gundlach und Armin M. Etter, Frauenfeld und Zürich; 5. Preis: P. Hanhart, Basel; 6. Preis: Roland Mozzatti, Roman Luescher, Luzern; 7. Preis: Plinio Haas, Arbon, Mitarbeiter Joost van Dam; Ankauf: K. Bernath, T. Boga, Zürich, Mitarbeiter K. Frei. Das Preisgericht schlägt vor, die Verfasser der mit dem ersten, zweiten und vierten Rang ausgezeichneten Entwürfe mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen und sie dafür zu honorieren.

1. Preis: Angelo Bianchi, Cassarate; 2. Preis: Dolf Schnebli, Agno; 3. Preis: Piero Ceresa & Giancarlo Rossi, Zürich; 4. Preis: Livio Doninelli, Bellinzona; 5. Preis: Vittorio Pedrocchi, Muraltto; 6. Preis: Bruno Klausner, Lugano; 7. Preis: Bruno Bossi, Lugano.

#### Zentralschweizerisches Technikum Luzern in Horw

29 Projekte. Ergebnis:

1. Preis (und Empfehlung zur Ausführung): Peter Stutz, Winterthur, Iva Dolenc und F. Minikus & E. Witta, Ingenieure, Zürich; 2. Preis: Hans-Peter Ammann, Peter Baumann, Ferdinand Maeder, Bruno Scheuner, Luzern, und Ulrich Holz, Ingenieur, Mitarbeiter L. Brigger; 3. Preis: Paul Gaßner & Walter Truttmann & Peter Ziegler, Luzern, und Erwin Plüß & Walter Meyer, Ingenieure, Luzern; 4. Preis: Oskar Götti, Zürich, und Walter Häberli, Ingenieur, in Firma Hünerwadel & Häberli, Zürich; 5. Preis: Walter Imbach, Luzern, Mitarbeiter Bruno Willisegger, und Franz von Moos & Max Meyerhans, Ingenieure, Luzern; 6. Preis: Walter Rüfli & Hans Eggstein, Luzern, Mitarbeiter Hugo Flori und Franz Meyer, und Ueli Eggstein, Ingenieur, Luzern; 7. Preis: Eric Lanter, Zürich, Umberto Erculiani, Luzern, und Siegfried Erny, Ingenieur, Luzern; Ankäufe: N. & S. Famos, Luzern, und Hans Bernold, Ingenieur, Luzern; Hans Zwimpfer, Basel, Otto Gmür, in Firma Gmür/Ineichen/Wildi, Luzern, Aldo Hengeler, Luzern, und Hans Birrer, Ingenieur, Mitinhaber in Firma Schubiger & Co., Luzern; Erwin Bürgi, Zürich, und Dietschweiler & Frei, Ingenieure, Zürich; Roland Mozzatti, Roman Lüscher, Luzern, Berater Ado Vallaster, Mario Kaufmann, Hermann Egli, Ingenieur, Luzern.



#### Erweiterung der Berufsschulen in Olten

Die 33 eingegangenen Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (mit Empfehlung zur Ausführung): W. Kibling, in Firma W. Kibling und R. Kiener, Bern; 2. Preis: Hans R. Bader, Solothurn; 3. Preis: Kurt Nußbaumer und Peter Gschwind, Basel; 4. Preis: Oskar Bitterli, Zürich; 5. Preis: Rhiner und Hochuli, Dulliken; 6. Preis: Guerino Vinanti, Schönenwerd; 7. Preis: Franz Gschwind, in Firma Kurt Ackermann und Franz Gschwind, Basel; 1. Ankauf: Roland Wälchli, Olten; 2. Ankauf: Elmar Kunz, Zürich, und Nino Gervasoni, Olten; 3. Ankauf: Willi Fust, Olten.

#### Schulanlage Esterli in Niederrohrdorf AG

In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht vier Entwürfe wie folgt beurteilt:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Metron, Architektengruppe, Brugg; 2. Preis: Hänni und Haenggli, Baden, Die Teilnehmer Ernst Dinkel, Niederrohrdorf, und Hug & Joß & Krauer, Baden, wurden zusätzlich entschädigt. Im Preisgericht wirkten als Architekten mit: H. U. Fuhrmann, Zürich, Kantonsbaumeister R. Lienhard, Aarau, W. P. Wettstein, Baden.

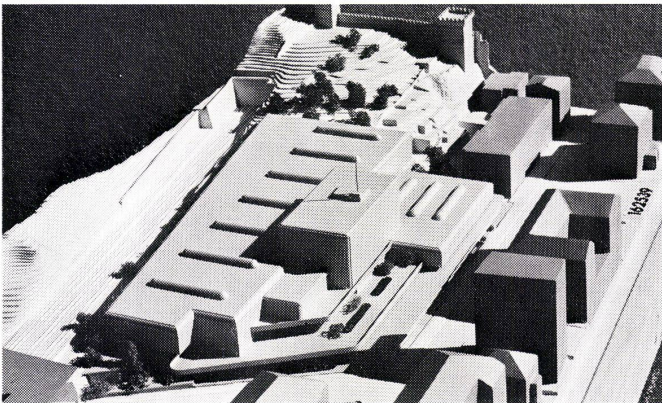
#### Berichtigung

In unserer Aprilausgabe 4/70 auf Seite 144, im Beitrag «Papier als Baustoff», ist unserer Redaktion ein Fehler unterlaufen: Herr Zeier heißt mit Vornamen nicht Traut, sondern Franz.

#### Liste der Fotografen

Peter Heman, Basel  
Comet-Photo, Zürich  
Akademie der bildenden Künste, Wien  
Simo Rista, Helsinki  
Osamu Murai, Tokio  
Tomio Ohashi, Tokio  
Ingeborg Lehmann, Hinterzarten

Satz und Druck:  
Huber & Co. AG, Frauenfeld



#### Regionales Postzentrum Bellinzona

Im Rahmen des im Sommer 1969 von der Direktion der eidgenössischen Bauten eröffneten und auf Tessiner oder im Tessin niedergelassene Schweizer Architekten beschränkten Projektwettbewerbes für den Neubau eines regionalen Postzentrums in Bellinzona sind insgesamt neun Projekte eingereicht worden. Das Preisgericht kam nach gründlicher und eingehender Prüfung der sieben zur Beurteilung zugelassenen Projekte zum Schlusse, daß keines derselben sich für die Ausführung oder die Weiterbearbeitung eigne und daß der Wettbewerb demzufolge erfolglos verlaufen ist. Auf Grund dieses Entscheides ist die eidgenössische Baudirektion frei, das Projekt in der ihr am zweckmäßigsten erscheinenden Form bearbeiten zu lassen. Gestützt auf die Wettbewerbsnorm 152 des SIA mußten die zur Beurteilung zugelassenen Projekte trotzdem rangiert und prämiert werden, wobei das Preisgericht folgendes Urteil fällt:

1 Thurgauische Kantonsschule in Romanshorn. 1. Preis: Heinz Schellenberg und Theo Hotz, Kreuzlingen und Zürich, Mitarbeiter W. Wäschle, P. Schneider.

2 Erweiterung der Berufsschulen in Olten. 1. Preis: W. Kibling, Bern.

3 Regionales Postzentrum Bellinzona. 1. Preis: Angelo Bianchi, Cassarate.

4 Zentralschweizerisches Technikum in Horw. 1. Preis: Peter Stutz, Winterthur, Iva Dolenc und F. Minikus und E. Witta, Zürich.

5, 6 Schulanlage Esterli in Niederrohrdorf AG. 1. Preis: Metron Architektengruppe, Brugg.

